

Zeitschrift: Schweizerdeutsch : Zeitschrift für Sprache in der deutschen Schweiz
Herausgeber: Verein Schweizerdeutsch
Band: 19 (2011)
Heft: 3

Buchbesprechung: Büchertisch

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DAS KREUZWORTRÄTSEL

senkrecht

- 1 ist derzeit angesagt
- 2 Fluchtort nach opulenten Festmählern
- 3 Die Firma für Festmähler mit diesem Namen wurde von Ueli Prager auf die Beine gestellt.
- 4 Initialen des früh verstorbenen Bildhauers Schmid-Yselin
- 5 sei angeblich Silber
- 6 drei Buchstaben für ein großes Entwicklungsprojekt, begonnen 1776
- 7 magische Zahl: Summe aus der Summe und dem Produkt von drei und vier
- 8 Hat sich das Walliser Dorf unterdessen vom Eisstrom entfernt?
- 10 exquisit, hervorragend
- 15 Ort in der Innerschweiz, wo die berühmten Victorinox-Messer hergestellt werden
- 16 steht im Ruf, nicht auf 1 waagrecht zu warten, sondern sich flugs selber zu bedienen
- 21 noli me tangere
- 22 morgenländischer Herrscher, geköpft
- 23 wird nach dem Wählen und vor dem Zählen auf den Kopf gestellt
- 25 Samichlausens Kurzname auf modern
- 27 brauchst's nit in alls ze stecken
- 30 Initialen eines deutschen Malers (gest. 1955)

Wer bis ende Dezember 2012 das richtige Lösungswort auf unserer Webseite eingibt (www.zeitschriftschweizerdeutsch.ch/Lösungswort), nimmt an der Verlosung von 2 Büchern «Nebenaussen» von Christian Schmid teil.

BÜCHERTISCH

Schweizerisches Idiotikon

Wörterbuch der schweizerdeutschen Sprache

Heft 219 mit den Wortgruppen *was – wüest* ist eben eingegangen. Alfred Egli wird in **SCHWEIZERDEUTSCH** 1/12 darüber berichten.

Achim Parterre, **Im Chäsloch**. Mundart. Muri bei Bern 2011. Cosmos Verlag.

Achim Parterre erzählt von trächtigen Kühen und unheimlichem Käse, aber vor allem von Menschen, zum Beispiel von Marco, der überzeugt ist, dass das Tea-Room Bambi ein Kraftort ist, von der Grossmutter, die am Fernsehen lieber Champions League als Tierfilme schaut, vom Schwingerkönig, der mit seinem Muni in einer Einzimmerwohnung lebt.

Guy Krneta, **Mittelland**. Morgengeschichten. Übersetzungen ins Hochdeutsche von Uwe Dethier. edition spoken script 1. Luzern 2009. Verlag Der gesunde Menschenversand.

Zu diesen «schönsten Morgengeschichten» gehört eine mit dem Titel *Schwarzebach/Schwarzenbach*, in der James und seine Schwarzenbach-Initiative vorkommen. Unser Redaktor lässt es sich daher nicht nehmen, das Buch in der nächsten Nummer selber zu besprechen.

Peter Eggenberger, **Vo Tökter ond Luusbuebe**. 31 vergnügliche Kurzgeschichten im urchigen Kurzenberger Dialekt. Illustriert von Ernst Bänziger. Herisau 2011. Appenzeller Verlag.

Die Tonart und den Federstrich kennen wir aus dem Beitrag über *Jechterondoo!* in **SCHWEIZERDEUTSCH** 3/10. Wer hat Lust, auch dieses Bändchen zu besprechen? [Mail an ruedi.schwarzenbach@swissonline.ch]

Guy Krneta, **Umkehrti Täler**. spoken word. Muri bei Bern 2011.

Guy Krneta entdeckt seine Geschichten in der Alltagssprache, die er dreht und wendet, bis sie zu klingen beginnt. «Er schaut den Leuten aufs Maul, redet ihnen aber nicht nach dem Mund» (Andreas Kläui).